



DEUTSCHLAND Kölner Dom (K/1996)



Unter den großen Kirchen der Welt verkörpert der Kölner Dom den Typus der hochgotischen Kathedrale am reinsten und vollkommensten. Vielleicht ist der Grund dafür seine lange Bauzeit von über 600 Jahren. In der Gotik strebt alles nach oben zu Gott. So war der Dom mit seinen 157 m hohen Türmen lange das höchste Bauwerk der Welt. Bis heute ist er eine der größten Kirchen der Christenheit überhaupt. Im Innenraum dreht sich alles um die heiligen drei Könige, deren Gebeine in dem weltberühmten Schrein der Kathedrale liegen. Er ist einer der bedeutendsten Kunstschatze des Mittelalters. 300 Jahre hatte man schon am Dom gebaut. Und noch war kein Ende abzusehen. 1560 wurden die Bauarbeiten ganz eingestellt. 300 Jahre lang sah es so aus, als sollte der Torso auf ewig unvollendet bleiben. Erst im 19. Jahrhundert wurde der Dom in knapp vierzig Jahren fertig gestellt. Da das Jahrhundert selbst keinen eigenen Stil hatte, wurde der Dom, obwohl die Zeit der Gotik lange vorbei war, nach den ursprünglichen Plänen zu Ende gebaut. Das geliebte Wahrzeichen von Köln ruht wie ein gigantischer Wächter inmitten der Stadt. Auch heute noch wird jedoch beständig an ihm gebaut und ausgebessert.

25. August 2008
Deutschland-UNESCO-Urlaub mit Ingrid

